



Gemeindeblatt Obersüßbach

Ausgabe Februar 2023

Mitteilungen aus der Gemeinde Obersüßbach



„Für mich gibt es nur entweder – oder. Entweder voll oder ganz.“ Toni Polster

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

seit knapp drei Jahren bin ich nun Bürgermeister der Gemeinde Obersüßbach. Und doch wurde mir am Abend des Neujahrstages wieder einmal bewusst, dass es immer noch Dinge gibt, in deren Genuss ich seit Beginn der Pandemie und den daraus resultierenden Maßnahmen noch nicht gekommen bin. Zum ersten Mal durfte und konnte ich die Besucher des Neujahrsempfangs auf dem Kirchenvorplatz begrüßen. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger haben sich auf den Weg gemacht, um mit meinen Gemeinderatskollegen und mir feierlich das neue Jahr willkommen zu heißen. Bei einem Glas Sekt am ersten Abend des Jahres 2023, mit den Klängen der Jagdhornbläser und dem Salut der Böllerschützen haben alle Anwesenden auf das bevorstehende Jahr angestoßen. Man wünschte sich Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und vor allem Frieden – sowohl im kleinen als auch im großen.

Gleiches gilt für den Wintermarkt 2022, der am 19. November stattfand und regen Anklang fand. Vereine, Einrichtungen, Organisationen und Privatpersonen warteten mit einem vielfältigen und reichhaltigen Angebot auf und den Besuchern boten sich jede Menge Möglichkeiten, sich mit kulinarischen Köstlichkeiten, hochwertiger Handwerkskunst und Geschenken einzudecken. Nicht zu vergessen das stimmungsvolle und vorweihnachtliche Ambiente, das schon vor den umliegenden Gemeinden auf den Advent einstimmte.

Gute Gespräche ließen die Zeit bei beiden Veranstaltungen im Nu vergehen...

...was mich persönlich mit Freude erfüllte und meine Gemeinderatskollegen und mich in unserer Arbeit bestätigt.

Und über diese Arbeit möchte ich Ihnen nun berichten und ein wenig Einblick gewähren:

So kann ich Ihnen zum Neubau der Kläranlage in Niedersüßbach mittei-

len, dass die dafür notwendigen Untersuchungen abgeschlossen sind und die erforderlichen Gutachten beim Landratsamt Landshut bereits vorliegen. Nach Genehmigung des Bauantrages ist mit einem Maßnahmenbeginn im Frühjahr 2023 zu rechnen.

Sie sehen, es tut sich was!

Das gesellschaftliche Leben erwacht wieder; man freut sich wieder auf Veranstaltungen und besucht diese auch gerne; man trifft sich wieder, führt Gespräche, nähert sich an und ist voll Tatendrang und Optimismus.

Lassen wir uns von diesem Tatendrang und Optimismus begleiten in ein erfolg- und schaffensreiches Jahr, flankiert von einem freundschaftlichen und respektvollen Miteinander.

Und vor allem: Bleibt´s alle gesund!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Michael Ostermayr
Erster Bürgermeister



Besuchen Sie unsere Gemeinde
auch gern im Internet!



Einnahmen aus Christbaumversteigerungen

Nach langer Coronapause konnten vor Weihnachten und in den letzten Wochen wieder Christbaumversteigerungen stattfinden. Bei diesen erzielten die örtlichen Vereine eine respektable Summe. **Für die außergewöhnliche Spendenbereitschaft möchte ich mich persönlich und im Namen der Vereinsvorstände recht herzlich bedanken.**

Wintermarkt

Beim diesjährigen Wintermarkt konnte ein sehr guter Reinerlös erwirtschaftet werden. Wie vereinbart wurde der Erlös auf alle Beteiligten gleichermaßen aufgeteilt. **Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.**

Mit Salut ins neue Jahr

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte der traditionelle Neujahrsempfang bei milden Temperaturen, heuer zum ersten mal auf dem Kirchenvorplatz, wieder stattfinden. Ich möchte mich besonders bei den Jagdhornbläsern, den Böllerschützen und der Freiwilligen Feuerwehr Obersüßbach bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Besuchern. In schwierigen Zeiten sollte man immer nach Vorne schauen, vielleicht scheint am Horizont ein Lichtlein und das gesellschaftliche Leben nimmt 2023 wieder Fahrt auf.



Informationen aus der Gemeinde

Flächen für Gewässerentwicklung

Die Gemeinde Obersüßbach sucht landwirtschaftliche Flächen, um das Projekt „Gewässerentwicklung“ voranzutreiben.

Hierbei sollen Renaturierungsflächen geschaffen werden um Bodeneinträge in unsere heimischen Gewässer zu vermindern.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Michael Ostermayr.



Die Gemeinde Obersüßbach nimmt Abschied von

Herrn Georg Bichelmayer

der im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Herr Bichelmayer war viele Jahre als Feldgeschworener für die Gemeinde Obersüßbach tätig.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Michael Ostermayr

Erster Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Betrieb der Altstoffsammelstelle

Folgende Abfälle werden in der Altstoffsammelstelle nicht angenommen:

Hausmüll

alle Abfälle, die nicht weiter verwertbar sind (Restmüll) und aufgrund der Größe in der Restmülltonne untergebracht werden können, egal in welcher Menge sie

anfallen. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne oder zusätzliche Restmüllsäcke zu entsorgen. **Kein Sperrmüll!**

in Säcke verpackte Abfälle

private Haushalte:

verwertbare Abfälle sind der jeweiligen Wertstoffsammlung zuführen z. B. Glas, Pappe, Verpackungen, nicht verwertbare Abfälle: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke – kein Sperrmüll!

Gewerbebetriebe:

Die Gewerbeabfallverordnung schreibt eine Trennung der Abfälle und Verwertung über Entsorgungsbetriebe vor.

Fallen die Gewerbeabfälle gemischt an, so sind diese einer Vorsortieranlage zuzuführen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls wegen Gestellung von Containern oder Abgabemöglichkeiten an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Beispiele:

Verpackungsfolien

Verwertung über: Gelber Sack, örtliche Entsorgungsunternehmen

Styropor, Styrodur u. andere Dämmstoffe

Styropor aus Verpackungen: gelber Sack

Styropor aus dem Baubereich, Isolierung: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

Künstliche Mineralfasern: Reststoffdeponie Spitzlberg, Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen

Zement- und Futtermittelsäcke

Kleine Mengen aus privaten Haushalten: Rückgabe im Handel, beim Lieferanten, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke

gewerbliche Mengen: örtliche Entsorgungsunternehmen, Rücknahmesysteme

Farbeimer (von Wandfarben):

leer: gelber Sack

mit Restinhalten: entweder eintrocknen lassen und in der Restmülltonne entsorgen oder mit flüssigen Restinhalten: Farbencontainer in der Reststoffdeponie Spitzlberg.

Nicht mehr tragbare Schuhe und Kleidung

Entsorgung über: Restmülltonne, (tragbare Schuhe, Kleidung: Altkleidercontainer)

Abgerissene Tapeten

Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

Silofolien

Rücknahmesystem: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de

Ballenpressbänder, Netze von Silo-, Stroh- oder Heuballen

Entsorgung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) www.erde-recycling.de, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

Abdeckfolien (von Malerarbeiten)

Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar

Spritzmittelkanister

Verwertung über: Rücknahmesystem PAMIRA, www.pamira.de

Skistiefel, Handtaschen, Sporttaschen, „Leitz-Ordner“ und Glühbirnen

Entsorgung über: Restmülltonne

Hinweise zur Entsorgung besonderer Abfälle:

Elektrogeräte:

Bitte Batterien und Akkus vor der Entsorgung vom Gerät trennen, soweit sie nicht fest im Gerät verbaut sind.

Bitte werfen Sie Elektrogeräte nicht selbst in den Container, sondern legen Sie das Gerät in das dafür vorgesehene Vorsortiergefäß.

Batterien und Akkus:

Bitte bei Lithium-Akkus vor der Entsorgung die Kontakte mit Klebeband abkleben, um einen Kurzschluss und damit die Selbstentzündung zu verhindern. Bitte entsorgen Sie Akkus und Batterien nicht selbst, sondern übergeben Sie diese den Platzwartern zur Entsorgung. Lithium-Akkus sind gekennzeichnet mit: Li, Li-Ion oder Lithium.

Wichtig: Beschädigte Lithium-Akkus werden in der Altstoffsammelstelle nicht angenommen. Sie müssen im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut entsorgt werden.

Akkus von E-Bikes, E-Scooter, E-Roller, Segways, E-Rollstühlen werden in den Sammelstellen nicht angenommen.

Diese sogenannten Industriebatterien sind im jeweiligen Fachhandel (z. B. Fahrradhändler) zurückzugeben.

Feuerlöscher, Gasflaschen, Ballongasflaschen:

werden in den Altstoffsammelstellen nicht angenommen. Eine Entsorgung im Alteisencontainer ist nicht möglich. Bitte entsorgen Sie diese Abfälle im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut.

Bei Ballongasbehältern bitte beim Kauf in der Verkaufsstelle nachfragen, ob es eine Rücknahmemöglichkeit gibt.

Spraydosen:

Leere Spraydosen können im Gelben Sack entsorgt werden, außer Spraydosen von schadstoffhaltigen Füllgütern, z. B. Pflanzenschutzmittel. Alle anderen Spraydosen, nicht entleert oder mit schadstoffhaltigen Füllgütern sind Problem Müll und müssen deshalb im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut oder bei der mobilen Problemmüllsammlung abgegeben werden.

Hinweise zum Betrieb der Sammelstelle:

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Einfahrt in die Sammelstelle geregelt werden muss, damit es in der Sammelstelle nicht zu chaotischen Zuständen kommt.

Wir bitten Sie, die Abfälle so weit als möglich zu Hause vorzusortieren und Kartonagen zu zerkleinern, damit die Abfälle in der Sammelstelle möglichst zügig abgeladen werden können. Bitte verpacken Sie die Abfälle so, dass Sie die Container ohne die Hilfe der Platzwarte befüllen können.

Vielen Dank!

Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft

Rathaus geschlossen

Am Faschingsdienstag, **21. Februar 2023**, ist das Rathaus der VG Furth geschlossen.

Bisamrattenfänger

Sie höhlen Uferböden und Böschungen aus und fressen gerne die bei uns selten gewordene Bachmuschel: Bisamratten. Der Süßbach, der Further Bach, die Pfettrach und der Edenlander Bach sind ihr bevorzugtes Revier. Er hat keine Fressfeinde und vermehrt sich rasch. Die Gemeinden Furth, Weihmichl und Obersüßbach verfügen derzeit über keinen benannten Bisamrattenfänger.

Da die Populationen der Schädlinge mehr und mehr zunehmen und immer größere Probleme bereiten, sind wir auf der Suche nach einem Bisamrattenfänger ab nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ein Fallenlehrgang - der zum Aufstellen und Kontrollieren der Fallen berechtigt, wird durch die jeweils zuständige Gemeinde finanziert. Eine Fangprämie wird durch das Landratsamt Landshut als freiwillige Leistung ausbezahlt.

Wenn Sie Interesse haben, sich gerne in der freien Natur aufhalten und mit dem Umgang mit Bisamratten keine Probleme haben dann melden Sie sich bitte im Rathaus der VG Furth, Tel. Nr.: 08704/9119-0.

Herzlichen Dank - Ihre Gemeindeverwaltung

Abfall-App des Landkreises Landshut

Was darf in den gelben Sack oder in die Biotonne? Wann wird der Restmüll abgeholt oder wann findet die nächste Problemmüllsammlung in meiner Nähe statt? Auf diese Fragen bietet die „Abfall-App“ Antworten. Sie ist kostenlos für die gesamte Region verfügbar. Neben den ausgedruckten Abfuhrkalendern, die in den Rathäusern aufliegen oder auch online abrufbar sind, stellt die App eine ideale Ergänzung für den Hausgebrauch dar. So erinnert die App daran, für welche Tonne die Abholung ansteht. **Sollte es wegen Glatteis zu Verschiebungen kommen, informiert eine Push-Nachricht über einen neuen Abholtermin.** Eine besondere Funktion stellt der „Verschenkemarkt“ dar, in dem gut erhaltene Möbel und andere Gegenstände kostenlos den Besitzer wechseln können, wenn sie zu schade zum Entsorgen sind. Die Abfall-App ist kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart,



an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden. Sie finden die Abfall-App des Landkreises unter <https://www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Apps-LandkreisLandshut.aspx>. **Zusätzliche Müllabfuhrkalender liegen bei Bedarf zu den üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses der Verwaltungsgemeinschaft Furth zum Mitnehmen bereit. Hundekottüten erhalten Sie im Erdgeschoss, Zimmer 5, Kasse.**

Das Gewässerrandstreifenprojekt kommt nach Landshut - Pressemitteilung des Wasserwirtschaftsamtes Landshut

Wo müssen Gewässerrandstreifen an den kleinen Gewässern im Landkreis Landshut angelegt werden? Nach Abschluss der Begehungen im Landkreis Kelheim prüft das Wasserwirtschaftsamt nun im Landkreis Landshut und in der Stadt Landshut die kleinen Gewässerrläufe fachlich vor Ort. Ziel ist die Ermittlung der Gewässer, an denen Gewässerrandstreifen angelegt werden müssen. Dies schafft Klarheit für die Landwirte in Landshut.

„Besonders wichtig ist uns, dass wir schon im Vorfeld die betroffenen Landwirte über unsere Arbeit ganz offen und unkompliziert informieren“, betont Constantin Sadgorski, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Landshut.

So werden im Vorfeld der Begehungen in den Kommunen jeweils kleine Informationsveranstaltungen vor dem Rathaus durchgeführt. Die Mitarbeiterinnen des Wasserwirtschaftsamtes Landshut, Frau Dietz-Fiebiger und Frau Kuner werden dann im kleinen Kreis den örtlichen Vertretern der Gemeinde und des Bayerischen Bauernverbands (BBV) das Vorgehen erläutern sowie, gemeinsam mit Vertretern des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (A-ELF), alle Fragen beantworten. Für die Planung dieser kleinen Informationsveranstaltungen setzen sich die Mitarbeiterinnen des Wasserwirtschaftsamtes jeweils mit den Gemeinden in Verbindung. Dieses Vorgehen hat sich bereits im Landkreis Kelheim bestens bewährt.

Dies bestätigt auch der Geschäftsführer der Geschäftsstellen Abensberg und Landshut des BBV Alois Schweiger. „Durch die vielen kleinen Informationsveranstaltungen konnte ein Austausch zwischen Gemeinden, Landwirten und Wasserwirtschaftsamt stattfinden und die Mitarbeiterinnen aktiv bei den Begehungen unterstützt werden“.

Die Begehungen im Landkreis begannen im Oktober 2021. Detaillierte Informationen zu der Umsetzung der Gewässerrandstreifen finden sich im Informationsflyer „Gewässerrandstreifen in Bayern“, verfügbar im Internet unter https://www.wwa-la.bayern.de/fluesse_seen/gewaesserrandstreifen/index.htm.

Interessierte erhalten den Flyer auf Anfrage auch direkt beim Wasserwirtschaftsamt Landshut.



Die **Gemeinde Furth** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Altstoffsammelstelle auf Minijobbasis (5 Stunden/Woche) oder in Teilzeit (10 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Kontrolle der Anlieferung der Abfälle
- Erhebung von Gebühren

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der **Gemeinde Furth**, Personalabteilung, Am Rathaus 6, 84095 Furth, Telefon 08704/9119-39 oder per Mail an: Bewerbung@vg-furth.de

Für Rückfragen steht Ihnen Sandra Müller unter der o.g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Reisekosten für das Bewerbungsgespräch werden nicht erstattet. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Datenschutzverordnung einverstanden.

Aus dem Landkreis

Landratsamt und Außenstellen geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, sowie die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, die Außenstelle Rottenburg des Jobcenters Landkreis Landshut und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind am **Faschingsdienstag, den 21.02.2023 geschlossen!**

Qualifizierung für Unterstützungsleistungen im Alltag

Es ist der große Wunsch vieler älterer Menschen: So lange wie möglich in den eigenen vertrauten vier Wänden bleiben zu können. Der Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sein. Eine wertvolle Hilfe, wenn die Betroffenen nicht pflegebedürftig sind, das Führen des eigenen Haushaltes und Alltagserledigungen jedoch nicht mehr so leichtfallen.

Aus diesem Grund richtet das Landratsamt Landshut eine Schulung für Helfende zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI aus. In 40 Stunden erhalten die Teilnehmer praxisnahe Tipps und Umsetzungsmöglichkeiten für die Angebote zur Unterstützung im Alltag.

Ziel der Schulung ist es, die Helfer auf das ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Erbringen von Leistungen vorzubereiten, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und zu begleiten sowie pflegende Angehörige zu entlasten. Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt auf psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen.

Gerade bei Pflegegrad I – und hier besteht der größte Unterstützungsbedarf – ist keine „klassische“ Behandlungspflege an sich nötig, denn die Betroffenen können sich grundsätzlich selbst versorgen. Hier kommen stattdessen diese ambulanten Unterstützungsangebote ins Spiel, die hauptamtliche Dienstleister oder eben ehrenamtlich tätige Einzelpersonen beispielsweise für Hauswirtschaftsleistungen oder Alltagsbegleitung erfüllen können.

Dafür stellen die Pflegekassen den Betroffenen einen monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung. Um als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten – dafür ist ebenfalls diese 40-stündige Schulung ein Baustein. Sie kann im Prinzip von Jedermann absolviert werden: z.B. von Dorfhelferinnen, ehrenamtliche Helfer und auch Personen, die bereits in der (privaten) Pflege tätig sind.

Während der Schulung stehen nicht nur Anregungen für die Haushaltsführung im Mittelpunkt: Zwei Drittel der Fortbildungsstunden widmen sich die Teilnehmer dem Block „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“. Wie gehe ich mit einem Nachbarn oder Angehörigen der an Demenz erkrankt ist um? Wie kann ich am besten mit ihm oder ihr kommunizieren? Welche Haltung muss der Helfer selbst einnehmen, um seiner Rolle gerecht zu werden und ohne Grenzen zu überschreiten?

Während der restlichen zehn Stunden wird die Unterstützung bei der Haushaltsführung näher beleuchtet: Darunter fallen die Hygiene und Reinigung im Privathaushalt, die Ernährung und Verpflegung sowie die Unfallverhütung.

Informationen aus den Einrichtungen, Unternehmen und Vereinen

KSK Obersüßbach - Winterwanderung

Einladung zu einer Wanderung am Faschingssamstag, **18.02.2023** nach Obermünchen. Wir treffen uns um 18.00 Uhr an der Röcklhalle zum gemeinsamen Abmarsch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich zur Wanderung eingeladen.

Kappenabend

Die KSK lädt die ganze Bevölkerung herzlich zum gemütlichen und närrischen Kappentreffen am Rosenmontag, **20.02.2023 ab 19.30 Uhr** ins Gasthaus Schraner ein. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Brotzeiten und ausreichenden Getränken bestens gesorgt. Eine Bar ist auch vorhanden.



Über Euer Kommen freut sich die Krieger- und Soldatenkameradschaft.

KDFB - Wir suchen Dich!

Du möchtest etwas bewegen?
Dich für Frauenbelange einsetzen?
In der Gemeinschaft aktiv sein?
Die Tradition bewahren?
Die Interessen junger Frauen vertreten?

Dann bist Du am Sonntag, **19. März 2023** um 14.00 Uhr beim Schraner-Wirt genau richtig. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Frauenbundes Obersüßbach stehen Neuwahlen des Vorstandteams an.

Du hast neue Ideen, gestaltest gerne, hast Spaß am Organisieren oder bist eher still, aber mit Eifer dabei – dann verstärke unser Team. Doris Maier (08708/922169) oder Martina Albrecht (0160/98432547) stehen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

Komm ins Team – wir freuen uns auf Dich!

Bauernjahrtag 2023

Am **Samstag, 04. Februar 2023 um 13.00 Uhr** findet der Bauernjahrtag im Gasthaus Schranner in Obersüßbach statt. Herzlich eingeladen sind alle zahlenden Mitglieder des BBV. Ein Referent spricht über Holzvergaser und ein weiterer Referent spricht über die roten Gebiete.

Jagdgenossenschaft Obersüßbach

Die Jagdgenossenschaft Obersüßbach lädt alle Mitglieder zur **nichtöffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung Obersüßbach am Mittwoch, 15. Februar 2023 um 19.30 Uhr** ins Gasthaus Schranner ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Auszahlung des Jagdpachtschilling
6. Bericht über Jagdrevier
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die Jagdvorstandschaft freut sich über zahlreiche Beteiligung

Jagdessen 2023

Am **26. Februar 2023 um 12.00 Uhr** findet im Gasthaus Schranner das jährliche Jagdessen der Jagdgenossenschaft Obersüßbach statt.

Historischer Geschichtsstammtisch

Am **24.02.2023 ab 18 Uhr** findet im Klosterbräustüberl Furth wieder der Geschichtsstammtisch rund um das "Hollédauer Tor" statt. Jeder, der sich für Geschichte interessiert, ist herzlich eingeladen.

Neugründung Förderverein zur Unterstützung der Krankenpflegestation Obersüßbach

Anlässlich des Namenstages der Schutzpatronin „Hl. Elisabeth“ fand die erste Sitzung des neu gegründeten „Fördervereins Pflegestation Obersüßbach e.V.“ statt.

Im September fand eine Informationsveranstaltung zu einer Gründungsanfrage für einen Unterstützungsverein für die Krankenpflegestation Obersüßbach

statt. Der Einladung folgten unter anderem Herr Pfarrer Martin Popp, aus der Kirchenverwaltung Obersüßbach Pauline Büchl und Karl Rusam, aus dem Pfarrgemeinderat Furth Martina Schweiger sowie ausgeschiedene und aktive Mitarbeiterinnen der Einrichtung. Aus der anfangs vermeintlichen Anfrage, ob ein Förderverein gegründet werden soll, wurde einstimmig sofort beschlossen die Versammlung als Start der Gründung zu datieren. Die 15 Gründungsmitglieder fanden kurzerhand einen Namen für die Neugründung des Vereins, der den Namen „Förderverein Pflegestation Obersüßbach e.V.“ trägt. Der Förderverein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, besondere Förderungen sollen der Kranken- und Altenhilfe zuteilwerden. Die Vorstandschaft wurde gewählt:

1. Vorsitzende Veronika Zehetmaier
 2. Vorsitzende Anita Riederer
- Schriftführerin Agnes Schmaglowski und
Schatzmeisterin Iris Bastges.

Somit war der Startschuss erfolgreich und die weiteren Schritte konnten durch die Vorstandschaft absolviert werden. Es folgten die amtlichen Behördengänge und in der ersten Sitzung konnte bereits verkündet werden, dass alle notwendigen Maßnahmen zur Gründung erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt Landshut im November anerkannt. Das grundlegende Prinzip des Fördervereins, die Solidarität stellt die Leitidee dar um die „Menschlichkeit zu pflegen“ und für mildtätige Zwecke einzustehen.

Der Förderverein Pflegestation Obersüßbach e.V. freut sich über neue Mitglieder und Spenden, die neue Kontonummer Raiffeisenbank Landshuter Land eG, IBAN: DE05 7436 2663 0005 1252 43; BIC: GENODFIERG.

Möchten Sie dem Förderverein beitreten, melden Sie sich gerne unter Telefon 08708/921045 oder Email v.zehetmaier@pflegestation-os.de.

ILE Holledauer Tor



ILE Ferienbetreuung 2023

In den Sommerferien 2023 findet von 07.08. – 25.08.2023 die ILE Ferienbetreuung statt. Jeden Tag von 7.30 – 16:00 Uhr kümmert sich geschultes Personal um Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Nähere Informationen erhalten Sie unter eva-maria.fuchs@vg-furth.de. Unter der genannten E-Mail Adresse können Sie Ihr(e) Kind(er) anmelden.

*Einladung zum
Ü-60 Unsinnigen Donnerstag- Treff*

Alle Junggebliebenen und auch älteren Bürger
sind herzlichst eingeladen

*am 16.02.2023 um 14:00 Uhr
ins Pfarrheim Obersüßbach*

zum Ratschen, Lachen und Austausch von
Erinnerungen.

Wer mag kann auch gerne zu den Oldies vom

„Bauern Sepp“

das Tanzbein schwingen.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Das Seniorenteam der Pfarrei Obersüßbach

VERANSTALTUNGEN Februar 2023

Freitag 10.02.	20.00	Frauenbund: Frauenfasching, Gasthaus Radlmeier
Samstag 18.02.	18.00	KSK: Wanderung, Treffpunkt Röcklhalle

Montag 20.02.	18.00	KSK: Kappenabend, Gasthaus Schranner
Freitag 24.02.	19.00	FFW Martinszell: 18.30 Kirche anschließend Jahreshauptversammlung, Gasthaus Albrecht
Samstag 25.02.		KLJB Obersüßbach: Skifahrt
Sonntag 26.02.		KLJB Obersüßbach: Skifahrt

VERANSTALTUNGEN März 2023

Donnerstag 02.03.		Gemeinde: Blutspenden, Mehrzweckhalle
Freitag 03.03.		Schlossschützen: Gemeindeschießen, Schützenheim
Samstag 04.03.		Schlossschützen: Gemeindeschießen, Schützenheim
Sonntag 05.03.		Schlossschützen: Gemeindeschießen, Schützenheim
Sonntag 05.03.	14.00	Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schranner
Montag 06.03.		Schlossschützen: Gemeindeschießen, Schützenheim
Samstag 11.03.	18.00	FFW Obersüßbach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schranner
Samstag 18.03.	18.00	Schlossschützen Obersüßbach: Preisverleihung Gemeindeschießen, Schützenheim
Sonntag 19.03.	14.00	Frauenbund: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Schranner
Freitag 24.03.	16.00	Frauenbund: Palmbuschenbinden
Samstag 25.03.	19.30	FFW Niedersüßbach: Generalversammlung, Gasthaus Kreitmeier
Sonntag 26.03.	14.00	Pfarrei Obersüßbach: Pfarrversammlung, Gasthaus Schranner
Freitag 31.03.	19.30	KLB Obersüßbach: Theater, Mehrzweckhalle

Rehkitzrettung 2023 AG Drohne – Wildtiere und Natur

Von Matthias Schuh, Obersüßbach, 14.01.23

Wie bereits in den letzten 4 Jahren beginnen auch dieses Jahr Ende März die Vorbereitungen für die Rehkitzrettung in unseren Heimatgemeinden. Thomas Trautmann Niedersüßbach, Rico Schmidt



Unterneuhausen, Harald Ferino Herrenau und Matthias Schuh Obersüßbach haben sich in der AG – Drohne, Wildtiere und Natur zusammengesgeschlossen. Die Drohne, ausgerüstet mit einer hochauflösenden radiometrischen Thermalkamera gewährleistet eine effiziente Suche nach den im tiefen Gras liegenden kleinen Rehkitzen. Die Einsätze beginnen dann ab Mitte / Ende April für 6 – 8 Wochen. Jeden Tag in der Zeitspanne 01.00 - 03.00 Uhr

geht es los. Nicht selten sind 18 – 20 Stunden an diesen Tagen zu leisten. In den Jahren 2019 -2023 konnten mehr als 290 Rehkitze vor dem sicheren Mähtod gerettet werden. Insgesamt wurden mit der Drohne mehr als 1.100 wildlebende Tiere in unseren Wiesen und Feldern bestätigt. Dafür mussten in den genannten Jahren ca. 1.800 ha Fläche überflogen und 9.500 km Fahrstrecke zurückgelegt werden. Es ist schon ein gewaltiger Aufwand, der sich aber angesichts der geretteten Tiere lohnt. Mehr als 100.000 Wildtiere fallen in Deutschland jedes Jahr der Wiesenmäh zum Opfer. Diese Zahl ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Ursachen dieser Entwicklung sind vielfältig. Der unbestreitbar vorschreitende Klimawandel mit milden Wintern und schon früh einsetzender Erwärmung im Frühjahr führt dazu, dass viele Rehkitze bereits Mitte April das Licht der Welt erblicken. Um ihnen den besten Schutz vor natürlichen Feinden zu bieten, werden sie von der Rehgeiß in unseren Wiesen geboren. Die Grashöhe der Wiesen erreicht durch die milde Witterung zu diesem Zeitpunkt oftmals mehr als 40 cm. Das wiederum führt annähernd zeitgleich zum Start der 1. Wiesenmäh in der Landwirtschaft. **Wichtig:** Eine zur Anzeige gebrachte Verletzung oder Tötung von Rehkitzen durch die Mähd zieht Geldstrafen von bis zu 7.500 € nach sich, falls der Eigentümer/Landmaschinenführer keinen glaubhaften Beweis erbringen kann, dass die zu mähende Fläche vor der Mähd nach Rehkitzen durchsucht wurde. Aus diesem Grund erhalten unsere Auftraggeber nach erfolgtem Überflug einen elektronischen Auszug aus dem Flugbuch als Beleg für die professionelle Absuche der Flächen. Dies schützt vor rechtlichen Konsequenzen und Bestrafung.

Die Drohne mit Thermalkamera ist mittlerweile die effizienteste Methode, um das Leben der Rehkitze zu retten und sie vor furchtbaren Verstümmlungen zu bewahren.



Je nach geometrischer Form und Größe können bis 30 ha/Std abgesucht werden. Die Fluggeschwindigkeit beträgt 10-12 km/h bei einer Flughöhe von 60 – 80m. Die jährlichen lfd. Kosten für Versicherung, Wartung, Reparatur und Ersatzteile liegen zwischen 1.200 – 1.800 €. Ehrenamtlich werden die 300 – 350 Mannstunden vom Team gestemmt sowie die Fahrtkosten für ca. 2.000 km je Einsatzjahr. In den genannten Kosten sind keine Rücklagen für

unsere 15.000 € teure Ausrüstung enthalten. Deshalb sind wir dankbar über jede freiwillige Geldzuwendung: IBAN DE 88 7505 1565 0800 1235 23, Kreissparkasse Kelheim, Kennwort: „Rehkitzrettung“, Kontoinhaber Matthias Schuh. Bei Interesse an unserer Arbeit könnten Sie gerne ergänzende Infos anfordern. Rufen Sie mich an und ich sende Ihnen unsere Flyer zur Rehkitzrettung. Matthias Schuh, 01716810781.

Fundsachen

Gegenstand	Zeit	Ort
Schlüsselbund	16.11.2022	Hauptstraße, Obersüßbach
Ohrring	30.11.2022	Dorfplatz Furth (Nikolausmarkt), Furth
Kisten mit Kinderkleidung	06.12.2022	Nachtflohmarkt Schule Furth, Furth
Mobiltelefon	20.12.2022	Gehweg bei Spielplatz, Obersüßbach

Wir gratulieren

07.01.	85.	Waltraut Welther
31.01.	70.	Johann Schranner
13.02.	98.	Emilie Frankl
15.02.	80.	Marianne Högl
20.02.	94.	Anna Hummelberger
21.02.	Juwelenhochzeit	Lorenz und Agnes Ostermeier
Wir gratulieren allen Ehejubilaren zum Hochzeitstag und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre!		



Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Obersüßbach

Erster Bürgermeister Michael Ostermayr
Am Rathaus 6
84095 Furth

Tel. 08704/9119-22

Fax 08704/9119-33

E-Mail: info@vg-furth.de

Internet: <http://www.oberuessbach.de>

Rathaus Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Bücherei Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr
1.u.2. Samstag im Monat 10:00 – 11:00 Uhr

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 12:00 – 15:00 Uhr
(In den Wintermonaten (Nov. - Feb.) ist der Wertstoffhof am Mittwoch geschlossen.) !!!

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112
Polizei: 110
Telefonseelsorge: 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

Internet unter www.engelapotheke-furth.de
o. an der Anzeigentafel der Engel-Apotheke,
Landshuter Straße 4, 84095 Furth.

Zahnärzte-Notdienstplan:

Im Internet unter www.notdienst-zahn.de
oder in der örtlichen Tagespresse zu entnehmen.

AOK-Sprechtage

Auch im Jahr 2023 finden im Rathaus Furth leider **keine** Sprechtage der AOK statt.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an:

AOK Landshut, Luitpoldstr. 28, 84034 Landshut
Tel. 0871/6950

VdK-Sprechtage

Die nächsten VdK-Sprechtage werden bekannt gegeben, sobald die Hygienevorschriften im Rahmen der Corona-Pandemie dies wieder zulassen.

Achtung!

Die Außensprechtage des VdK in der VG Furth sind seit 2020 auf Terminvereinbarung umgestellt! Bitte vereinbaren Sie vorab bei der VdK-Kreis-geschäftsstelle Landshut (Tel.-Nr.: 0871/923330) einen Termin.

Energieberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Kirner von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr telefonisch für eine Beratung zur Verfügung. Die Beratung ist für alle Bürger kostenlos.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Tel.-Nr.: 08704/9119-11, erforderlich.

Fundgegenstände

Das Fundbüro für alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (Furth, Obersüßbach, Weihmichl) ist im Einwohnermeldeamt integriert. Online finden Sie es unter:

<http://www.furth-bei-landshut.de/furth/buer-gerservice/fundbuero>

Das nächste Gemeindeblatt erscheint im März 2023!

Bitte reichen Sie Ihre Terminhinweise und Berichte **bis spätestens 13. Februar 2023** bei Frau Martina Schweiger (martina.schweiger@vg-furth.de) ein..